



Datum: 04.03.2025

Nr. 48/2025

Mobile Schadstoffsammlung startet Tour durch den Landkreis

Spraydosen, flüssige Farbreste, Pflanzenschutzmittel und andere schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten können ab sofort beim Schadstoffmobil abgegeben werden, das im Rahmen der Frühjahrs-Schadstoffsammlung durch den Landkreis Esslingen tourt.

Das Schadstoffmobil tourt von jetzt an bis 5. April durch den Landkreis und macht Halt an 17 Orten. Die Termine und Haltepunkte stehen auf der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-es.de. Produkte, die umweltgefährdend, explosiv, brennbar oder gesundheitsgefährdend sind, dürfen nicht im Restmüllbehälter entsorgt oder in den Abfluss gekippt werden. Sie werden bewusst getrennt gesammelt, um sicher zu stellen, dass sie niemanden gefährden. Miteinander reagierende Chemikalien aus auslaufenden Flüssigkeiten oder das Pressen von Behältern, die unter Druck stehen, können großen Schaden für Mensch und Umwelt anrichten. Ob ein Reinigungs- oder Schädlingsbekämpfungsmittel, ein Klebstoff oder Lack Schadstoffe enthält, zeigen Piktogramme auf der Verpackung an.

Ausweisdokument notwendig

Bei der mobilen Schadstoffsammlung werden nur so viele schadstoffhaltigen Abfälle angenommen, wie durchschnittlich pro Jahr in einem Haushalt anfallen. Unternehmen, die sich geschäftlich auf die Entrümpfung spezialisiert haben, müssen sich einen privaten Entsorger suchen. Zur Abgabe ist ein Ausweis mitzubringen, um den Wohnort im Landkreis Esslingen nachzuweisen.

Eingetrocknete Farben können über die Restmülltonne entsorgt werden. Batterien, auch Autobatterien, Elektro- und Elektronikaltgeräte, Metallschrott, CDs, DVDs,

Energiesparlampen und viele weitere besondere Abfälle nimmt der Abfallwirtschaftsbetrieb an den Entsorgungsstationen Katzenbühl in Esslingen, Blumentobel bei Beuren und Sielminger Straße in Leinfelden-Echterdingen Stetten entgegen. Eine alphabetische Auflistung der Abfallarten ist nachzulesen auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-es.de.

Kein Fall fürs Schadstoffmobil

Bei der mobilen Schadstoffsammlung werden Batterien und Akkumulatoren, Altöl, Feuerlöscher und Munition nicht angenommen. Altöl nimmt der Händler zurück, bei dem das Öl erworben wurde. Hierfür muss unbedingt Kassenzettel aufgehoben werden. Private Entsorgungsbetriebe nehmen Feuerlöscher, Munition und andere Schadstoffe entgegen.

Anlagen:

- Liste mit Orten und Terminen der Frühjahrsschadstoffsammlung 2025

- Foto: Abfallwirtschaftsbetrieb

Bildunterschrift: Bei der mobilen Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen werden Abfälle aus Privathaushalten, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes nicht in die Restmülltonne geworfen werden dürfen, in haushaltsüblicher Menge angenommen. Foto: Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Esslingen